

Elfter Toter nach Busunglück

Dresden. Die Zahl der Toten des schweren Busunglücks auf der Autobahn 4 nahe Dresden ist auf elf gestiegen. Auch der letzte Insasse des Kleinbusses sei gestorben, sagte ein Sprecher der Dresdner Staatsanwaltschaft am Montag der Nachrichtenagentur dpa. Acht der Todesopfer – drei Frauen und fünf Männer zwischen 32 und 75 Jahren – sind polnische Staatsbürger, die drei anderen noch nicht identifiziert. Ein Reisebus war in der Nacht zum Samstag zunächst auf einen anderen Reisebus aufgefahren und dann auf der Gegenfahrbahn gegen den Kleinbus gerast. Gegen den Fahrer des Reisebusses wird wegen fahrlässiger Tötung und fahrlässiger Körperverletzung ermittelt. Die Ermittler gehen bislang davon aus, daß der Fahrer übermüdet war. Einen Haftbefehl gegen den 44jährigen hatte der Haftrichter aber am Sonntag abgelehnt, weil aus seiner Sicht keine Fluchtgefahr besteht. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/223372.elfter-toter-nach-busungluck.html>